

TinOne Resources durchteuft neue stark mit Zinn angereicherte Abschnitte und erweitert Mineralisierung in der Tiefe

18.01.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Januar 202 - [TinOne Resources Inc.](#) (TSX.V: TORC) (OTCQB: TORCF) (TinOne oder das Unternehmen) freut sich, über weitere Ergebnisse aus seinem Zinn-(Sn)-Projekt Great Pyramid (Great Pyramid oder das Projekt) zu berichten. Der Projektstandort befindet sich auf der australischen Insel Tasmanien, die als erstklassige Bergbauregion bekannt ist. Die Bohrungen wurden mittlerweile abgeschlossen, derzeit ist man mit der Datenerhebung und -modellierung befasst. Das Programm verlief äußerst erfolgreich und es konnte eine weitere bedeutende Zinnmineralisierung sowohl nahe der Oberfläche als auch in der Tiefe unterhalb und angrenzend an die historischen Bohrlöcher definiert werden.

Wichtigste Ergebnisse:

- In Bohrloch 22GPRC021 wurden ab 128 Metern Tiefe 0,36 % Sn auf 14 Meter bzw. ab 181 Metern Tiefe 0,21 % Sn auf 17 Meter durchörtert
- In Bohrloch 22GPRC014 wurden ab 87 Metern Tiefe 0,14 % Sn auf 48,8 Meter durchteuft

Im Zuge der Diamantkernbohrungen zur Erweiterung der Bohrlöcher 22GPRC014 und 22GPRC021 konnten wir weitere vielversprechende Ergebnisse in einem Bereich unterhalb der historischen Ressourcenzone von Great Pyramid erzielen, freut sich Executive Chairman Chris Donaldson. Anhand dieser Bohrlöcher konnte die Beschaffenheit des Mineralisierungssystems von Great Pyramid, das in alle Richtungen offen ist, neuerlich unter Beweis gestellt werden. Mit dem Abschluss dieses Phase-I-Bohrprogramms hat unser Team wichtige Einblicke in die Verteilung und in die Ausgangsstrukturen der Mineralisierung gewonnen und führt nun eine detaillierte Modellierung durch, um die geeignetsten nächsten Schritte festzulegen. Wir freuen uns schon darauf, die Marktteilnehmer über die aktuellen Entwicklungen im Zuge des weiteren Projektausbaus auf dem Laufenden zu halten.

Tabelle 1: Ergebnisse der RC-Bohrungen bei Great Pyramid. Herausragende Ergebnisse sind fett gedruckt.

Loch	Abschnittsbreite (m)	ab (m)	Sn (%)
22GPRC014	48,8	87	0,14
	(36,8)	(87)	(0,15)
22GPRC021	5	171	0,13
	14	128	0,36
	(11)	(128)	(0,37)
	17	181	0,21

ANMERKUNG:

Alle Durchschneidungen wurden unter Berücksichtigung eines Cutoff-Gehalts von 0,1 % Sn und einer inneren Abraumschicht von maximal 4 Metern berechnet.

Alle Durchschneidungen entsprechen der Mächtigkeit innerhalb des Bohrlochs; die wahre Mächtigkeit ist ungewiss.

TinOne hat bei der Bohrlochnummerierung für die im Umkehrspülverfahren gebohrten Löcher (RC-Löcher) die Bezeichnung 22GPRCXXX und für die Diamantbohrlöcher die Bezeichnung 22GPRDDXXX gewählt; die Nummerierung erfolgt in der entsprechenden Reihenfolge.

Die Analyseergebnisse liegen aktuell für die Bohrlöcher 22GPRC002, 003, 004, 005, 006, 007, 009, 011,

012, 013, 014, 016, 017, 018A, 019, 021, 022 und 024 vor. Die Bohrung 22GPRC020 wurde in 12 Metern Tiefe aufgegeben und nicht beprobt. Der Zielbereich für dieses Loch wurde von der Bohrung 22GPRC021 übernommen.

Die bereits absolvierten Diamantbohrungen, für welche die Ergebnisse noch nicht vorliegen, sind 22GPDD10 und 22GPDD023 (Teil). Die mit dem Umkehrspülverfahren vorgebohrten Löcher (22GPRC003, 22GPRC004, 22GPRC005, 22GPRC006, 22GPRC014 und 22GPRC021) wurden anschließend durch Diamantbohrungen erweitert; die Analyseergebnisse für Loch 22GPRC018A stehen noch aus.

Bei den hier veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Daten sowohl aus der oberen RC-Bohrkomponente als auch aus der Diamantbohrkomponente der Bohrlöcher 22GPRC014 und 22GPRC021. Die Daten zu den RC-Bohrkomponenten wurden bereits zuvor veröffentlicht (siehe TinOne-Pressemitteilungen vom 6. September 2022 und 11. Oktober 2022). In der vorliegenden Pressemitteilung werden dort kombinierte Abschnitte gemeldet, wo die Diamantbohrdaten mit den bereits veröffentlichten RC-Daten übereinstimmen (d. h. Loch 22GPRC014 ab 87 Meter und Loch 22GPRC021 ab 128 Meter).

Aus dem 4.687 Meter umfassenden Bohrprogramm bei Great Pyramid liegen bisher zu 3.816 Meter entsprechende Daten vor. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich um die vollständigen Ergebnisse aus 18 Bohrungen im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation/RC), die Ergebnisse aus zwei Diamantbohrungen sowie Teilergebnisse aus einer Diamantbohrung, zusätzlich zu den Ergebnissen aus sechs Diamantbohrungen und den Teilergebnissen aus einem weiteren Diamantbohrloch.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68904/2023-01-18_TinOne_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Standorte der Projekte des Unternehmens im bergbaufreundlichen australischen Bundesstaat Tasmanien.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68904/2023-01-18_TinOne_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Schräger Querschnitt durch Great Pyramid (50 m Breite), der die Lage der Bohrlöcher 22GPRC021 und 22GPRC014 in Bezug zu den historischen Bohrungen und den bereits von TinOne veröffentlichten Bohrungen darstellt. Die oberen 11 Meter der oberen Durchschneidung in Loch 22GPRC021 (14 m mit 0,36 % Sn) reichen bis zum Endstück der RC-Bohrkomponente in diesem Loch (11 m mit 0,37 % Sn) und wurden bereits veröffentlicht (siehe TinOne-Mitteilung vom 6. September 2022). Die Diamantbohrkomponente in Loch 22GPRC021 brachte zusätzlich 3 Meter einer zusammenhängenden Mineralisierung; die gesamte Bohrlänge von 14 Metern wird hier als ein einziger Abschnitt angegeben. Die oberen 36,8 Meter des oberen Abschnitts in Loch 22GPRC014 reichen ebenfalls bis zum Endstück der RC-Bohrkomponente in diesem Loch (36,8 m mit 0,15 % Sn) und wurden bereits veröffentlicht (siehe TinOne-Mitteilung vom 11. Oktober 2022). Die Diamantbohrkomponente in diesem Bohrloch brachte zusätzlich 12 Meter einer zusammenhängenden Mineralisierung; die gesamte Bohrlänge von 48,8 Meter wird hier als ein einziger Abschnitt angegeben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68904/2023-01-18_TinOne_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Diamantbohrkern aus Great Pyramid (Loch 22GPRC021, 138,20 - 142,80 m), nördlich der historischen Ressourcenzone. Graue bis dunkelgraue mäßig geschichtete und von Trümmerzonen durchsetzte Erzgangssysteme aus Quarz-Pyrit-Sphalerit-Kassiterit in verkieseltem, feinkörnigem Sandstein. Dieser Abschnitt zwischen 138,2 und 142,0 Metern Tiefe enthielt 0,31 % Sn und 1,02 % Zn.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68904/2023-01-18_TinOne_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Diamantbohrkern aus Great Pyramid (Loch 22GPRC021, 186,40 - 193,15 m), nördlich der historischen Ressourcenzone. Grauer bis dunkelgrauer feiner Sandstein bzw. Schluffstein mit Trümmerzonen aus feinen Quarz-Chlorit-/Quarz-Pyrit-(+/- Kassiterit)-Adern, Fäden und Brüchen. Flecken aus Sphalerit. Der Abschnitt zwischen 190 und 193 Metern Tiefe wies einen Zinngehalt von 0,56 % und einen Zinkgehalt von 0,54 % auf.

Über das Zinnprojekt Great Pyramid

Geologisches Umfeld

Die Lagerstätte Great Pyramid befindet sich rund um eine topografische Ausprägung, die als Pyramid Hill bekannt ist, und lagert in Sandstein der Mathinna Supergroup aus dem Silur bis Devon. Die Mineralisierung besteht aus geschichteten, nordöstlich streichenden, Kassiterit- (SnO) haltigen Erzgängen in engen

Abständen, die mit einer Silifizierung und einer Serizit-Pyrit-Alteration vergesellschaftet sind. Der Lagerstättentyp und regionale Vergleiche deuten darauf hin, dass in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte ein für Zinn fertiler Granit vorhanden ist; dieser wurde jedoch von den Bohrungen noch nicht erreicht, und die Lagerstätte ist in der Tiefe offen. Laut der geologischen Interpretation stellen bestimmte Sedimenteinheiten im Bereich der aufgefalteten Sedimente der Mathinna Supergroup ein günstigeres Umfeld dar, und die vom Unternehmen in der aktuellen Kampagne durchgeführten Diamantbohrungen werden in Kombination mit einer numerischen Modellierung die Entwicklung eines besseren Verständnisses der Kontrollen des Erzgehalts für Folgebohrungen unterstützen.

Die Lagerstätte ist momentan über eine Streichlänge von mehr als 500 Metern bekannt und weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von ca. 150 Metern auf. Der Umfang der Lagerstätte ist noch nicht bekannt, und nur neun historische Bohrlöcher sind mehr als 150 Meter tief. In diesen seltenen tieferen Bohrlöchern wurde eine vielversprechende Zinnmineralisierung bis in eine Tiefe von ca. 300 Metern unterhalb der Oberfläche festgestellt.

Historische Ressourcen und Bohrdaten¹

Eine historische Mineralressourcenschätzung wurde für das Projekt Great Pyramid (die historische Schätzung) für TNT Mines Ltd. durchgeführt^{1,2,3,4,5} (Tabelle 2).

Tabelle 2: Historische vermutete Mineralressource von Great Pyramid^{1,2,3,4,5}

Vermutete Mineralressource von Great Pyramid - JORC 2012			
Sn % MINDESTERZGEHALT	TONNEN (Mio. t)	ERZGEHALT (Sn %)	ENTHALTENES ZINN (k t)
0,1	5,2	0,2	10,4

ANMERKUNGEN

1. Quelle: Inferred Mineral Resource for the Great Pyramid Tin Deposit in Tasmania, Abbott, 2014, erstellt von Jonathon Abbott von MPR for Niuminco Group Ltd. Der Stichtag für die historische Schätzung ist der 26. Februar 2014.

2. Die historische Schätzung wurde unter Anwendung des Australasian Joint Ore Reserves Committee Code (JORC) 2012 erstellt. Die historische Schätzung wurde nicht gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven erstellt und wird nicht durch einen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 unterstützt.

3. Bei der Schätzung der historischen Schätzung wurden eng beieinander liegende historische Schlagbohrungen (~85 %) und kleinere Diamantbohrlöcher verwendet, wobei der Bohrabstand im Schätzungsgebiet in der Regel 15 x 30 m und örtlich noch enger war. Die abgeleitete Ressource wurde mittels der Multiple Indicator Kriging-Methode anhand von 1,5-Meter-Bohrlochzusammensetzungen innerhalb einer mineralisierten Domäne geschätzt, die anhand des Zinngehalts interpretiert wurde. Die Kontinuität der Zinngehalte wurde durch Indikatorvariogramme bei 14-Indikator-Schwellenwerten charakterisiert. Die Schätzungen werden maximal ca. 30 Metern von der Bohrung extrapoliert. Die Software Gemcom wurde für die Datenzusammenstellung, das Domain Wireframing und die Kodierung der zusammengesetzten Werte verwendet, und GS3M wurde für die Ressourcenschätzung eingesetzt. Die Ressourcen wurden in Blöcken von 15 x 30 x 3 m (quer zum Streichen, senkrecht zum Streichen) geschätzt, die mit dem 0670 verlaufenden Bohrraster ausgerichtet sind. Die Abmessungen der Blöcke in der Draufsicht entsprechen den durchschnittlichen Bohrlochabständen. Zur genauen Darstellung des Volumens beinhalten die Ressourcenschätzungen den Anteil des Blockvolumens innerhalb des mineralisierten Bereichs unterhalb der Oberfläche. Die Modellierung umfasste eine auf drei Oktanten basierende Suchstrategie. Die Suchellipsoid-Radien (quer zum Streichen, entlang des Streichens, vertikal) und die Mindestdatenanforderungen für diese Suchen waren Suche 1: 20 x 20 x 4 m (16 Daten), Suche 2: 30 x 30 x 6 m (16 Daten), Suche 3: 30 x 30 x 6 m (8 Daten). Die Modellvalidierung umfasste den visuellen Vergleich von Modellschätzungen und zusammengesetzten Graden sowie Trenddiagrammen (Schwaden) und den Vergleich mit Schätzungen aus alternativen Schätzungsmethoden und früheren Modellschätzungen. Die historische Schätzung beschränkt sich auf den Bereich der eng beieinander liegenden Bohrungen, wobei 90 % der Ressource innerhalb von 40 Metern an der Oberfläche vorkommen. Obwohl die begrenzten tieferen Bohrungen auf mineralisiertes Material gestoßen sind, wurde dieses nicht in die historische Schätzung aufgenommen. Das Drahtgitter der mineralisierten Domäne, das zur Eingrenzung der Schätzungen verwendet wurde, wurde in erster Linie auf der Grundlage der Zinngehalte interpretiert und beschränkt die Schätzungen auf das Volumen, das durch Bohrungen in relativ geringem Abstand erprobt wurde. Das

Drahtgitter wurde durch die querschneidenden Deich- und Bodeneinheiten, die anhand der Bohrlochprotokollierung und der geologischen Kartierung interpretiert wurden, beschnitten. Die Untersuchung alternativer Interpretationen umfasste eine Ressourcenschätzung mit angenommenen dominanten Mineralisierungskontrollen, die von flach liegenden bis zu steil nach Westen abfallenden Bereichen reichen. Diese Modelle ergaben keine signifikant unterschiedlichen Gesamtschätzungen.

4. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die historische Schätzung als historisch zu betrachten ist und als solche auf früheren Daten und Berichten früherer Grundstückseigentümer basiert. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese Daten oder Teile davon nicht als aktuelle Mineralressourcen oder -reserven betrachtet werden dürfen. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und TinOne behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, sind möglicherweise umfangreiche Datenkompilierungen, neue Bohrungen, neue Probenahmen und Datenüberprüfungen durch eine qualifizierte Person erforderlich. Es besteht keine Gewissheit, dass eine der historischen Mineralressourcen jemals ganz oder teilweise wirtschaftlich förderbar wird. Außerdem sind Mineralressourcen keine Mineralreserven; für sie liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Realisierbarkeit vor. Selbst bei einer Klassifikation als aktuelle Ressource besteht keine Gewissheit darüber, ob eine weitere Exploration dazu führen wird, dass die vermuteten Mineralressourcen in die Kategorien angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen hochgestuft werden.

5. Das Unternehmen hat festgestellt, dass die historische Schätzung verlässlich und relevant ist, um hier aufgenommen zu werden, da sie unter Verwendung von Bohrungen in geringem Abstand mit modernen geostatistischen Methoden und Software von einem erfahrenen Ressourcengeologen geschätzt wurde und einen Anhaltspunkt für den Standort der mineralisierten Zone Great Pyramid bietet. Dies wird bei der Ausrichtung der Bohrungen zur Erprobung der Ausdehnung und des Gehalts des mineralisierten Systems hilfreich sein.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Der Bohrkern und die RC-Proben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse an ALS Limited in Brisbane, Australien, versandt. Die Einrichtungen von ALS in Brisbane sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Zinn und Wolfram werden mit ICP-MS, gefolgt von einer Lithium-Borat-Fusion (ALS-Methode ME-MS85), analysiert; Ergebnisse über dem Grenzwert werden erneut mit XRF (ALS-Methode XRF15b) untersucht. Die Multi-Element-Analyse mit achtundvierzig Elementen wird mit ICP-MS mit einem Vier-Säuren-Aufschluss (ALS-Methode ME-MS61) durchgeführt.

Die Kontrollproben, die zertifizierte Referenz-, Doppel- und Leerproben umfassen, werden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs- / Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Über TinOne

[TinOne Resources Inc.](#) ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes kanadisches Aktienunternehmen mit einem hochwertigen Portfolio an Zinnprojekten in den Tier-1-Bergbauregionen Tasmanien und New South Wales in Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines viel versprechenden Portfolios und evaluiert gleichzeitig zusätzliche Zinnmöglichkeiten. TinOne wird von Inventa Capital Corp. unterstützt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Stuart Smith, dem technischen Berater von TinOne, geprüft und genehmigt. Dr. Smith ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Chris Donaldson, Executive Chairman
Tel: (604) 813-3931
E-Mail: info@tinone.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, anpeilen, planen, prognostizieren, können, würden, könnten, Zeitplan und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Entwicklung der Projekte des Unternehmens, einschließlich Bohrprogramme und Mobilisierung von Bohrgeräten; zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion, die Veröffentlichung von Bohrergebnissen und den Abschluss eines Bohrprogramms.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von TinOne, das zukünftige Wachstumspotenzial von TinOne und seinem Geschäft sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Gold und anderen Metallen, dass die COVID-19-Pandemie nicht eskaliert, Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von TinOne, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von TinOne in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Ungewissheiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und TinOne hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von Mineralprojekten im Frühstadium; die Volatilität der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Australien; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift Risk Factors im Lagebericht (MD&A) von TinOne genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl

TinOne versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar, geschätzt oder beabsichtigt sind. TinOne beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84785--TinOne-Resources-durchteuft-neue-stark-mit-Zinn-angereicherte-Abschnitte-und-erweitert-Mineralisierung-in-der-Tie>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).